



Entrindung ist und bleibt ein Dauerthema



Ein momentan aktuelles Dauerthema des Waldes ist und bleibt der Borkenkäferbefall vorwiegend an der heimischen Fichte. Um den Schädlingsbefall eindämmen zu können, ist eine Entrindung der gefälltten und im Wald liegenden bleibenden Bäume sehr wichtig, da sich der Borkenkäfer in der Rinde entwickelt und sich bei optimalen Bedingungen extrem schnell weiter fortpflanzt.



Ein Erfolg ist mitunter abhängig vom Zeitpunkt des Entrindens der befallenen Bäume. Werden die befallenen Bäume mit einer jungen Brut geschlagen und entrindet, ist die Wirkung am besten. Es ist also ein Wettlauf mit der Zeit. Die Bieri, Felder AG hat sich deshalb über die vergangenen Sommermonate mit zusätzlichem Personal verstärkt.

Denn mit der richtigen Pflege des Waldes hoffen wir sehr, dass sich auch unsere Kinder und Enkelkinder an gesundem und richtig bewirtschaftetem Wald erfreuen können.



Böschungen mähen statt Bäume zu fällen

Damit sich ein Betrieb vielseitig engagieren kann, braucht er auch flexibel einsetzbare Mitarbeiter, die die Abwechslung schätzen und nebst dem Fällen von Bäumen auch gerne mal eine andere Arbeit ausführen. Die Bieri, Felder AG hat von den SBB einen mehrjährigen Pflegeauftrag mit Zusatzarbeiten für ein definiertes Los an Geleiseabschnitten zugesprochen bekommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und haben uns entsprechend organisiert sowie die nötige Infrastruktur beschafft. Damit diese Pflegearbeiten, zum Beispiel das Mähen von Böschungen, ausgeführt werden können, besuchten einige unserer Mitarbeiter den Sicherheitskurs «Selbstschutzarbeiten im Gleis» der SBB, damit beim Arbeiten an den Bahngleisen die Sicherheit stets gewährleistet ist.



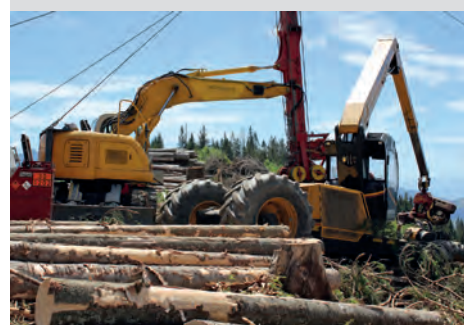
Ein Waldspaziergang fürs Gemüt

In diesen schwierigen Zeiten haben viele Menschen ihre Lust an der Natur wiederentdeckt. Wir setzen uns mit unserem ganzen Fachwissen, tatkräftig und mit Herz und Hand dafür ein, dass Ihre Waldspaziergänge sicher und erholsam sind. Geniessen Sie die zauberhafte Winterwelt in unseren schönen, sorgsam gepflegten Wäldern. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen dabei!

Maschineller und rationeller Einsatz nach Föhnsturm

Nachdem im Jahr 2018 die Schäden des Sturms Burglind unser Forstteam beschäftigten, waren es in diesem Jahr die Verwüstungen des Föhnsturms, der im November 2019 über die Gemeinde Escholzmatt-Marbach fegte und im Gebiet Hilfern/Hürnli weit über 20'000 Bäume fällte.

Damit diese Schäden möglichst rasch aufgeräumt werden konnten, arbeiteten zum Teil vier verschiedene Forstunternehmen miteinander im betroffenen Gebiet. Dank unseren Spezialmaschinen Radharvester Highlander und Seilkran Yarder konnte täglich sehr viel Holz aufgerüstet und mit dem Forwarder an die Abfuhrstrasse geführt werden, wo es fortlaufend mit dem Lastwagen abtransportiert wurde. Das mehrheitlich schöne und trockene Wetter sowie die tolle Aussicht motivierten unsere Forstleute immer sehr, täglich kräftig anzupacken, ihr Bestes zu geben und trotzdem der Arbeitssicherheit nicht im Wege zu stehen.



CHF 5'000.- für „Projekt Hürnli“

Die Bieri, Felder AG spendet CHF 5'000.- an die Wiederbewaldung „Projekt Hürnli“. Anfangs Dezember fand die symbolische Übergabe des Checks an die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald statt, was herzlich verdankt wurde.



Daniel Felder, Bieri, Felder AG (links), Urs Felder, Lawa

Forst und Umwelt **UDS** Weihnachtspost 2020

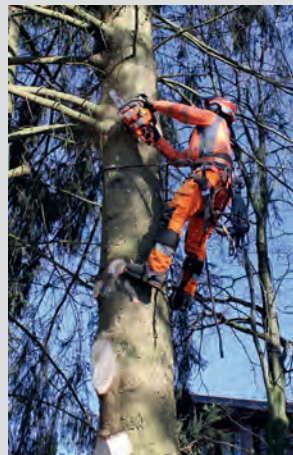
Das Team der Bieri, Felder AG wünscht Ihnen frohe Festtage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Als Baumkletterer im Einsatz

Bäume und Fichten als Schattenspende im Garten oder als Sichtschutz sind sehr angenehm. Doch irgendwann muss jeder Gartenbesitzer solche Bäume fällen lassen, weil sie zu gross gewachsen sind und damit bei einem Windsturm keine Schäden an

Gebäuden entstehen können. Dank unserem speziellen Klettermaterial und dem nötigen Können beim Baumklettern ist es für unsere Mitarbeiter möglich, selbst bei engen Platzverhältnissen einen Baum Stück für Stück zu fällen. Damit auch der Abtransport bodenschonend erfolgen kann, werden bei Bedarf die entsprechenden Bagger-Matratten aus Holz verlegt, damit auch der Forwarder keine Spuren hinterlässt.



Investition in den **Maschinenpark**

Mit dem neu angeschafften **funkgesteuerten Knickschlepper** können wir künftig überall noch rationeller, bodenschonender und praktischer arbeiten und die Rückarbeit wird um einiges erleichtert.

Das Knick-Drehgelenk gewährleistet in allen Fahrsituationen gleichen Bodenkontakt und Bodendruck. Weil das Drehgelenk mittig angeordnet ist, haben auch bei engen Kurven immer alle Räder vollen und schlupffreien Vortrieb. Dadurch kommt mehr Zugkraft am Boden an als bei Raupen. Dank der Doppelbereifung, den Ketten und der speziell montierten Traktionswinde kommt der Knickschlepper in fast jedem Gelände zum Einsatz.



Investition in die **Kompostaufbereitung**



Mit der Investition eines **Schaufelseparators**, der an den Radlader angebaut werden kann, erfolgt die Aufbereitung des Komposts noch schneller und rationeller.

Mit diesem Schaufelseparator kann verdichtetes Erdmaterial in einem Arbeitsgang zerkleinert und auf 16 mm Korngrösse ausgesiebt werden. Dadurch können Sie jederzeit bei uns im Werkhof top aufbereitetes Erdmaterial beziehen, was jeder Garten sehr zu schätzen weiss.

BIFE'-Kompost – Vitamine für Ihren Garten

Hochwertige Komposte sind keine Abfallprodukte, sondern wertvolle Medizin für unsere Böden. Wir produzieren und veredeln diese für den Garten- und Landschaftsbau sowie für die Landwirtschaft. Kompost ist ressourcenschonend, ökologisch sinnvoll und günstig.

In unserer Kompostieranlage reift der hochwertige BIFE'-Kompost. Er kann direkt bei uns im Werkhof Chlusbode 6 bezogen werden. Reservieren Sie noch heute Ihren BIFE'-Kompost unter Telefon 041 485 00 17.

Willkommen im Team

Anfang August durften wir **Pascal Lehmann** als Mitarbeiter im Gartenbau begrüssen. Nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt kann er sein breites Fachwissen in unserem Betrieb optimal einsetzen.



Im August durften wir **Tobias Birrer** in unserem Team begrüssen. Nachdem er im Juli seine Lehre als Forstwart erfolgreich abgeschlossen hat, freut er sich, sein Fachwissen und -können in unserem Betrieb einzusetzen und täglich neue Berufserfahrung zu sammeln.

Seit Januar 2020 verstärkt **Ueli Limacher** unser Team. Engagiert und tatkräftig arbeitet der gelernte Forstwart täglich in unserem Betrieb mit und setzt sein Können gerne zugunsten des Waldes ein.



Auch **Dominik Felder** hat im Sommer die Lehre als Forstwart EFZ sehr erfolgreich abgeschlossen und ergänzt seit August unser Forsteam. Als Sohn von Mitinhaber Daniel Felder kennt er den Betrieb bereits bestens und arbeitet täglich voller Tatendrang und Freude im Forsteam mit.